

	<p>Objekt: Silberabschlag vom Dukatenstempel 1717 auf das 200-jährige Reformationsjubiläum Lentersheim</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 303</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Die behelmten Wappenschilde von Lentersheim und Eyb nebeneinander; im Abschnitt ERHARD VON / LENTERSHEIM. Umschrift: ECCLESIA OBERSTEINBACENSIS IVBILANS

Rückseite: Zwischen SOLI - DEO / GLO - RIA. (= Allein Gott [sei] Ehre) liegt auf einem Altar vor einem Strahlenkranz die geöffnete Bibel mit der Aufschrift S. - B. (= Heilige Schrift); im Abschnitt MARTINVS LVTHERVS THEOLOGIAE DOCTOR. (= Martin Luther, Doktor der Theologie, Chronogramm 1717). Umschrift: ERHALT VNS HERR ALL STETS BEI DEINEM KLAREN WORT. Pf.119

Obersteinbach gehörte von etwa 1600 bis 1739 zur Freiherrschaft Lentersheim. Gemahlin von Erhard von Lentersheim war Anna von Eyb (Freiherrschaft in Franken).

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt, gelocht
Maße: Dm 23 mm, Gewicht 2 g

Ereignisse

Form wann 1717
entworfen

wer

wo Lengersheim

Schlagworte

- Reformationsjubiläum

Literatur

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 896a